

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 27=47 (1881)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVII. Jahrgang.

Basel.

26. Februar 1881.

Nr. 9.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an „*Bruno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel*“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonmenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Elgger.

Inhalt: Die Manöver der XII. Infanterie-Brigade in Verbindung mit Spezialwaffen zwischen Limmat-Reppisch-Neu, den 26., 27., 28. und 29. September 1880. — Ueber Gewehrpulver. — van der Stegen: Conférences sur la guerre d'Orient. — Eidgenossenschaft: Ernennungen. Stellenbeschreibung. Stelle eines Beigerichts. Schießinstruktion. Schützenzelten. Schweizerische Militärmusik. Ordonnanz über Nothbrücken. Sanitärische Recrutenuntersuchung. Bernische Winkelteilstiftung. — Ausland: Niederlande: Die Schießausbildung der Infanterie. — Verschiedenes: Hinterlader-Gewehr von Sauerbrey.

Die Manöver der XII. Infanterie-Brigade in Verbindung mit Spezialwaffen zwischen Limmat-Reppisch-Neu, den 26., 27., 28. und 29. September 1880.

Von

Ed. Attenhofer, Hauptmann, 1. Adjutant der V. Division. *)

Unter dem frischen Einbrucke der Manöver der XII. kombinierten Infanterie-Brigade schicke ich mich an, darüber einlässlichen Rapport zu erstatten. Doch hier sei vorerst mit Dank des freundlichen Entgegenkommens des Brigadestabes gedacht. Nur die Bereitwilligkeit, mit der uns alle Befehle, Generalidee und Spezialidee, sowie die Dispositionen zugänglich gemacht wurden, ermöglichte ein Verfolgen der Operationen mit Verständnis und erleichtert mir wesentlich die Arbeit, die mir auferlegt ist. Ich glaube natürlich selbst am wenigsten, daß meine Auffassung überall zutreffend sei, allein im Großen und Ganzen mag immerhin der Rapport eines Neutralen für die operirende Brigade nicht ohne Werth sein und ich wünschte nur, meine Arbeit mit den nöthigen Gefechts-Croquis: Schlieren-Urborf, Urborf-Birmensdorf I und II und Birmensdorf-Lieli jedem Offizier der XII. Brigade zustellen zu können.

Generalidee. Ein Westkorps beabsichtigt den Rhein zwischen Eglisau und Stein nach Norden zu passiren. — Seiner Avantgarde-Division ist es gelungen, sich in den Besitz von Zürich mit der

Limmattlinie zu setzen. Das Gross des Westkorps steht noch mehrere Tagemärsche zurück.

Ein Ostkorps hat sich hinter der Thurlinie gesammelt in der Stärke von $2\frac{1}{2}$ kombinierten Infanterie-Brigaden. — Der Kommandant beschließt, sich der feindlichen Division entgegenzuwerfen mit der Absicht, sie aus Zürich und aus der Limmatlinie zu verdrängen.

Schon die Regimentsmanöver entsprangen dieser Generalidee. Ich kann mich an diesem Ort mit den Übungen Regiment gegen Regiment nicht näher befassen. Immerhin darf ich diese ohne das Verständnis für die nachfolgenden Brigademanöver zu erschweren, nicht ganz bei Seite lassen, beschränke mich aber nur, die Aufführung einer der Aktionen, derjenigen vom 25. September, wiederzugeben.

Generalidee des Ostkorps, 22. September. Am 22. September stehen bei und um Winterthur $2\frac{1}{2}$ Infanterie-Brigaden zum Vormarsch nach Westen bereit.

Die eingegangenen Erfundigungen über die Absichten des Westkorps lassen darauf schließen, daß es am 23. September seinen Vormarsch mit dem Gross in der Richtung nach Winterthur fortzusetzen gedenke.

Am späten Abend gehen durch Kavalleriepatrouillen, welche über die Glattlinie hinaus bis zur Trouée von Oerlikon reikognosirten, Meldungen ein, daß das Westkorps Anstalten treffe, mit einem Seitendetachement auf dem linken Glattufer vorzumarschiren, um gegen Eglisau hin zu operiren und sich den dortigen Rheinübergang zu sichern.

Der Kommandant des Ostkorps befiehlt für den 23., daß der Feind aufzufinden sei, und dirigirt 2 Infanteriebrigaden gegen Zürich und das 23. Infanterieregiment in der Richtung nach Flotens-Bülach.

Spezialidee für den 23. September. Ein Theil der XII. Infanterie-Brigade steht auf

*) Ueber die Entstehung dieses Berichtes möge ein kurzes Wort am Platze sein. Herr Oberst-Divisionär Rothpletz verlangt, daß jeder seiner Adjutanten im Interesse ihrer eigenen Ausbildung alle Jahre einem größeren Manöver betwohne und ihm über dasselbe schriftlichen Bericht erstatte. Das Jahr zuvor (1879) hatten die beiden Divisions-Adjutanten den Übungen der XIII. Brigade beigewohnt, das folgende Jahr (1880) denselben der XII. Brigade.